

APA050 5 II 0110

26.Okt 03

KONVENT VERFASSUNG RICHTER

Ö-Konvent - Helige: Gerichtsbarkeit muss Zwei-Drittel-Materie bleiben**Utl.: "Undenkbar, dass Gesetze über die Dritte Gewalt alle vier Jahre mit einfacher Mehrheit geändert werden" =**

Wien (APA) - Die Präsidentin der Richtervereinigung, Barbara Helige, lehnt den Vorschlag der SPÖ ab, im Zuge des Österreich-Konvents alle punktuellen Zwei-Drittel-Materien abzuschaffen. Für die Gerichtsbarkeit könne das nicht gelten: "Das wäre ein Irrsinn, wenn die ganze Gerichtsbarkeit durch ein einfaches Gesetz geändert werden kann", erklärte sie gegenüber der APA. "Eine schlanke Verfassung darf nicht so schlank sein, dass alles in den Händen der politischen Kräfte liegt."

Sollte es dazu kommen, bräuchte die Gerichtsbarkeit jedenfalls eine zusätzliche Absicherung. "Dann müssen die Bausteine der Verfassung ausgedehnt werden", so Helige. Es sei "undenkbar, dass die Verfassungsartikel, in denen die Gerichtsbarkeit geregelt ist, mit einfacher Mehrheit alle vier Jahre geändert werden".

(Schluss) dru/wea

APA050 2003-10-26/09:00

260900 Okt 03